

## ***Bhagavatam Klasse- Canto 3 – 23.10.2011***

*(Die Übersetzung aus dem Englisch ist nicht für Veröffentlichungen, nur zum persönlichen Gebrauch der WTT-Mitglieder, da die Worte des Meisters nicht vollständig widergespiegelt werden können.)*

### **Vortrag von Sri K.Parvathí Kumar:**

*Die Bhagavata wurde durch den Herrn selbst geäußert. Wir sollten uns immer wieder daran erinnern, wie die Bhagavata zu uns gekommen ist. Suta erklärte sie Sounaka und anderen Heiligen und Weisen. Die Bhagavata wurde Paríksit erklärt.*

*Wir gehen jetzt durch den Schöpfungsprozess. Der Meister wiederholt noch einmal die letzten Klassen. Er erklärt noch einmal die 9 Schöpfungen beginnend bei Mahat bis zu der Schöpfung der Devatas. Die Schöpfung der Devatas hat 8 Schichten. Die 4 Kumaras gibt es in der ewigen Schöpfung. Sie sind die Prinzipien von 4. Die 3 Sichtbaren und das 4. Unsichtbare als Basis für die anderen 3. Sie sind in der Schöpfung und durchdringen sie. Gott ist als 4 in der Schöpfung geformt. Wenn er herunterkommt, dann kommt er in 4 Schritten herunter. Wenn Gott als uns existiert, denken wir, daß wir existieren. Deshalb versuchen wir uns durch Mantras zu erinnern, daß wir nicht da sind. Deshalb sagen wir in allen Mantras, NAMAH, was bedeutet, ich bin nicht da.*

*Die 4 Kumaras sind Prinzipien und sie sind auch in physischer Form vorhanden. Gott ist ein Prinzip und auch in physischer Form vorhanden. Ähnlicherweise ist es mit der göttlichen Mutter. Kumaras sind höher und*

besser als die Devas. Wir sagen der Eine in drei und drei in Einem. Wir sagen der vieramige Vierte. Die Geheimlehre beginnt damit. Wir sind auch alle in 4 Stadien.

Im Buch Kalam wird geschrieben, daß die Zeit für jeden unmöglich ist. Zeit befindet sich jenseits allem der Schöpfung. Zeit kann niemand kontrollieren. Bhishma wußte dies. Er wußte daß alles in der ZEIT geschieht und zeitlich gemacht wird. Warum gingen die Pandavas durch Schwierigkeiten. Es ist Zeit. Sind Pandavas nicht am stärksten in der Zeit. Sind sie nicht die Wissenden. Aber sie sind Subjekte der Zeit. Über die Zeit jetzt in Bhagavata.

Wenn wir zustimmen, sagt jemand, daß du aufgelöst wirst und zum Gewebe gemacht wirst. Du wirst zu einem Topf gemacht. Der Herr war Teil eines großen Rituales und war darin, während die Schöpfung gestaltet wurde. Er wurde angebunden, ein Feuerritual fand mit IHM statt und durch das Feuer entstand die ewige Schöpfung. Gott wurde einem großem Opfer ausgesetzt, woraus die gesamte Schöpfung kam. Wie dieses, wurde das große Opfer von großen Eingeweihten vollbracht. Parasara opferte sich selbst für die Geburt von Krishna. Ähnlich, wie sich Jesus selbst dem großen Opfer unterzogen hat, für die Geburt der Liebe.

Die Schöpfung sind SEINE Stücke. Alle Stücke sind in IHM. Wenn der Sonnenstrahl auf dein Fenster fällt, dann wirst du einen Teile davon beobachten. Wenn du die Hälfte diese Teiles nimmst, dann wird es Parma Anuvu genannt. Es ist die kleinste Einheit von Zeit. Zwei

Parma Anuvu ist ein Anuvu d.h. Teil. Drei Anuvus sind Sastra Renuvu. Er liest sehr schnell die kleinen Teile der Zeit.

Um mit dem Auge zu blinzeln braucht es  $\frac{1}{3}$  von einer Sekunde. Ein Blinken ist ein Nimesha. 3 Nimeshas sind eine Sekunde. 5 Sekunden ist ein Kasta, usw.. 3 Stunden werden ein Jhamu genannt. 3 Stunden sind 180 Minuten. Du kannst die Zeit immer weiter unterteilen. Ein Muhurtha ist eine Stunde. 8 Jhamus sind 1 Tag. 15 Tage sind ein Paksha. 2 Pakshas sind ein Monat (Masa). 12 Masas ist ein Jahr. Für die Devas sind unser Jahr, ein Tag. Unser Monat ist auf pitris ebene ein Tag. Wenn unsere Älter sterben, führen wir für sie eine monatliche Zeremonien durch. Es ist für sie eine tägliche Zeremonie. In Zeremonien offerieren wir den Älteren, die gegangen sind, Essen. Wir geben eine kleine Menge, das aber eine große Menge ist, weil sie sich auf den feinen Ebenen aufhalten. In der Schöpfung haben die unterschiedlichen Gestalten verschiedene Zeitdimensionen. Ein Hund lebt maximal 14 Jahre. Während Insekten viel weniger Lebenszeit haben. Für die Devas ist unsere Zeitdimension so, wie die Zeitdimension der Moskitos/Insekten für uns.

1 Jhamu sind 3 Stunden

$\frac{1}{3}$  Jhamu ist 1 Muhurtha

1 Muhurtha ist 1 Stunde

1 Muhurta sind 2 Nadus (1 nadu =  $\frac{1}{2}$  Stunde), auch khandi genannt.

$\frac{1}{15}$  von Nadi ist Laghu (2 Minuten)

$\frac{1}{10}$  von Nadi ist Kasta (12 Sekunden)

$\frac{1}{5}$  von Kasta ist Kshanam (2.4 Sekunden)

$\frac{1}{3}$  von Kshanam ist Nimesham (0.8 Sekunden)

*1/3 von Nimesham ist Lavam ( 0.26667 Sekunden)  
1/3 von Lavam ist Triti (0.08 Sekunden)  
1/3 von Triti ist Tasra (0.002667 Sekunden)  
1/3 von Tasra ist Anuvu (0.008 Sekunden)  
in 100 mal von Anuvu passiert der Sonnenstrahl durch  
Anuvu 100 mal.100 mal passiert der Sonnenstrahl durch  
Param Anuvu.*

*Für Jervas bedeutet das Seelenleben Zeit und Stärke ist auch Zeit.So wie die Zeit durch den Menschen vergeht, heißt es,er hat keine Stärke.Für einige bedeutet Zeit ,mehr und mehr Aktivität.Warum ist das so?Das werde ich euch später erzählen.*

*MARTANDA ist derjenige,der das Jahr auf 5 Wegen ausführt.Maitreya bittet vidura über MARTANDA zu kontemplieren.MARTANDA ist die Sonne. Vidura fragt:“Bitte erzähl mir mehr über denjenigen,der alles beobachtet,dem alles beobachtenden Einen,dem Einen, der hinter allen 3 Ebenen ist.“Dann begann Maitreya, Vidura alles zu erklären.Wir werden in der nächsten Klasse hören,was Maitreya sagte.*

*3.Canto ,346 Slokas,erklären die Zeit,so wie ich sie gerade erklärt habe.Bitte lest die Slokas und rechnet und sagt mir in der nächsten Klasse,was ein Parma Anuvu ist.*

*-Swasthi*

